

# „Bewegung, Bewegung, Bewegung“

**VORTRAG** Orthopäde Leutheuser warnt zum Thema Rückenbeschwerden vor „Angstmache“

**GROSSEN-BUSECK** (tk). Auf Einladung des Fördervereins für Kranken- und Pflegehilfe Buseck hielt Dr. Wolfgang Leutheuser im Kulturzentrum einen Vortrag zum Thema „Das Kreuz mit dem Kreuz“. Die Bandscheibe sei an allen Symptomen beteiligt, die Krankheitsbilder seien aber im Einzelfall völlig spezifisch. Leutheuser warnte vor „Angstmache“, die in „billigen Toilettenzeitschriften“ geschürt werde.

Der Referent stellte die Anatomie der Wirbelsäule vor. Bei dem Körperteil handele es sich um einen hoch flexiblen Bewegungsapparat. Zudem stellte der Orthopäde die Funktion der Bandscheibe vor. Kein Patient sei bei Wirbelsäulenproblemen vergleichbar. „Man muss als Arzt richtig zuhören“,

betonte er. „Ich appelliere an Sie: Muskulatur verkümmert, wenn man nichts macht“, gab der Referent den Zuhörern mit auf den Weg. Ein Training der stabilisierenden

Muskulatur sei auch im hohen Alter noch möglich. Zuviel Stress begünstige Erkrankungen der Wirbelsäule.

Auch Kinder seien in den heutigen Zeiten „Wirbelsäulenschwach“. Ein Training sei schon ab einem Alter von



W. Leutheuser

einem Jahr möglich. „Alter ist keine Ausrede.“ Der Referent ging auf einzelne Krankheitsbilder ein und betonte, dass Arthrose nichts mit Rheuma zu tun habe. Rheumaerkrankungen seien sehr gut medikamentös zu behandeln. Er riet Erkrankten dazu, sich an Selbsthilfegruppen zu wenden. Ein „gegenseitiges Mutmachen“ beim Training helfe. Zudem behandelte der Referent das Thema „Osteoporose“. Erstmal hätten die Patienten keine Schmerzen. Ein porös werdender Knochen gehöre zum Alterungsprozess. Die Bandscheibe könne sich zudem nicht aktiv regenerieren. Immer nur stehen oder sitzen leiste Erkrankungen Vorschub. „Bewegung, Bewegung, Bewegung“ sei wichtig. Foto: Kurz